Von: Dirk Egger [mailto:dirk.egger@dirkegger.de] **Gesendet:** Freitag, 26. Februar 2016 15:51

An: Herbert Fuchs

Betreff: Re: Unsere Fragen im Vorfeld der Landtagswahl

Sehr geehrter Herr Fuchs,

ich bitte den Tag Verspätung zu entschuldigen, aber die Termine waren zu eng gesteckt. Hier meine Antworten auf Ihre Fragen:

- 1. Grün-Rot hat die Naturschutzverwaltung bereits massiv verstärkt. Angesichts begrenzter Mittel und weiterer dringlicher Aufgaben halten wir dies für nicht gerechtfertigt und werden keine weitere Erhöhung der personellen und finanziellen Mittel vornehmen.
- 2. Die FDP wird den Landschaftsschutz stärken. Wir setzen dabei auf die Bewahrung unserer Kulturlandschaften und auf das Prinzip "Schützen durch Nützen" anstatt auf weitere Flächenstilllegungen zulasten von Land- und Forstwirtschaft. Die Schätze der Artenvielfalt in Baden-Württemberg sind keine unberührten Urwälder, sondern von Menschenhand geformte Strukturen wie Streuobstwiesen, Wachholderheiden, Kleingärten, Hecken, Alleen, Steinbrüche und Kiesgruben. Neben Gebieten, in denen die Energiewende Vorrang hat, muss es im Landesplanungsrecht auch wieder Landschaftsgebiete geben, in denen Natur, Erholung und Fremdenverkehr den Vorrang haben
- 3. Die aktuellen gesetzlichen Regelungen zum Flächenausgleich hält die FDP für ausreichend. Wir werden das praxisferne und starre Grünlandumbruchverbot im Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz auf den europa- und bundesrechtlichen Mindeststandard begrenzen.
- 4. siehe 2. Ein Aktionsprogramm hält die FDP für nicht notwendig. Wir werden die von Grün-Rot einseitig auf Ökologie ausgerichteten Förderprogramme der zweiten Säule der Gemeinsamen Agrarpolitik im Rahmen der beihilferechtlichen und finanziellen Möglichkeiten nachträglich entbürokratisieren und umschichten, um Landwirten mehr unternehmerische Selbstbestimmung zu ermöglichen.
- 5. siehe 2. Ein Aktionsprogramm hält die FDP für nicht notwendig, da die Städte und Gemeinden die erforderlichen Maßnahmen im kommunalen Naturschutz erkennen und in ihren Entscheidungen entsprechend umsetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Egger
Landtagskandidat der Freien Demokraten
Wahlkreis 63 - Balingen
http://www.dirkegger.de